

Seiteneinsteiger

Beitrag von „Humblebee“ vom 25. Oktober 2021 14:35

Zitat von Berufsschule93

Die Threadstellerin könnte hier in Bayern mit ihrer Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin und dem Bachelor in Sozialer Arbeit sich für das einjährige Referendariat zur Fachlehrerin in Sozialpädagogik an beruflichen Schulen bewerben. Danach würde sie mit A11 als Fachlehrerin anfangen. Aufsteigen könnte sie zur Oberfachlehrerin mit A12.

Was es nicht alles gibt... In NDS haben wir nur "Lehrer*innen für Fachpraxis" (ohne Aufstiegsmöglichkeit!), aber im Bereich "Sozialpädagogik" gibt es die nicht. Fachpraxislehrkräfte gibt es hier meines Wissens nur im handwerklich-technischen Bereich, in Ernährung und Hauswirtschaft und evtl. noch im Agrarbereich.

EDIT: Auf der Homepage eines Studienseminars für das Lehramt BBS fand ich gerade noch Folgendes: "Eine Einstellung in den Fachrichtungen Wirtschaft und Verwaltung, Sozialpädagogik, Pflege sowie Gesundheit erfolgt nicht." (<http://studienseminar-ol-bbs.de/index.php/ausbildungslehrkraefte>)

Die Voraussetzungen für die Einstellung als Fachpraxislehrer*in sind u. a. der Realschulabschluss oder ein entsprechender Bildungsstand, eine abgeschlossene Berufsausbildung, der Abschluss einer mindestens drei Schulhalbjahre umfassenden geeigneten Fachschulausbildung oder eine geeignete Meisterprüfung und eine daran anschließende mindestens zweijährige hauptberufliche Tätigkeit.

Ob das wirklich lohnenswert ist, sei mal dahingestellt.

Mit einem Bachelor in "Sozialer Arbeit" kann man hier nur im Bereich der schulischen Sozialarbeit tätig werden.